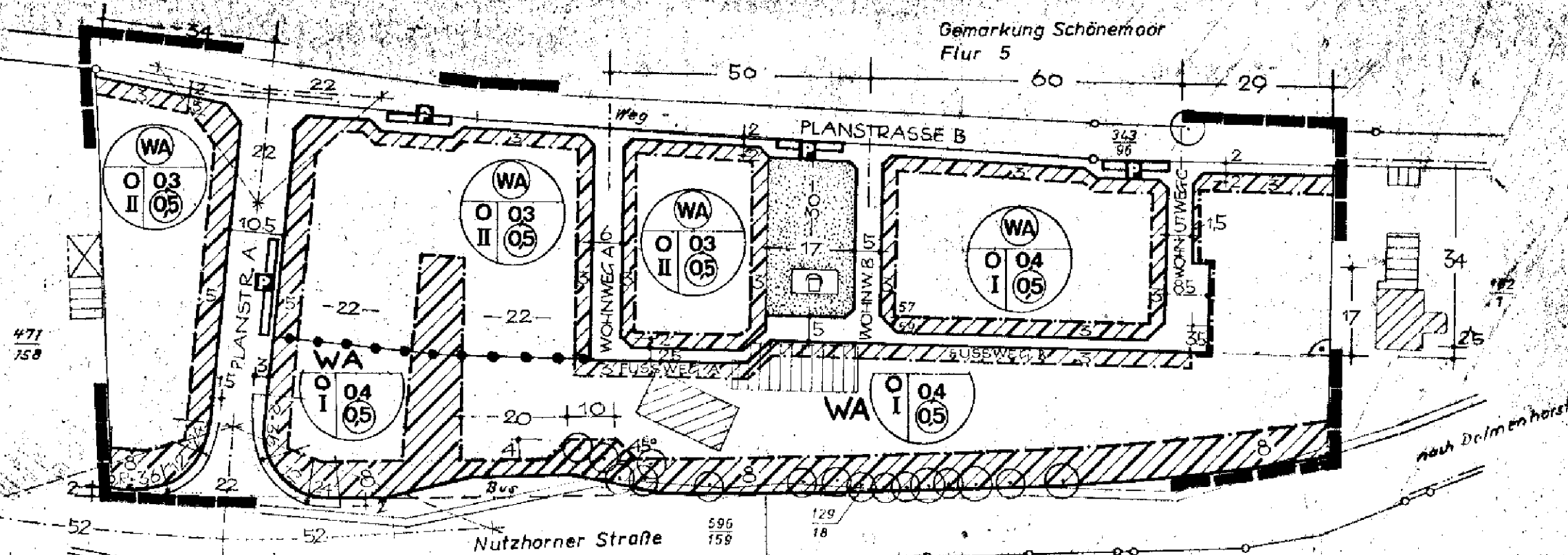


G E M E I N D E G A N D E R K E S E E

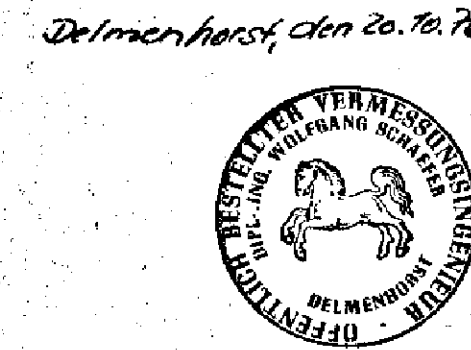
TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Nebengebäude sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.
2. Garagen sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.

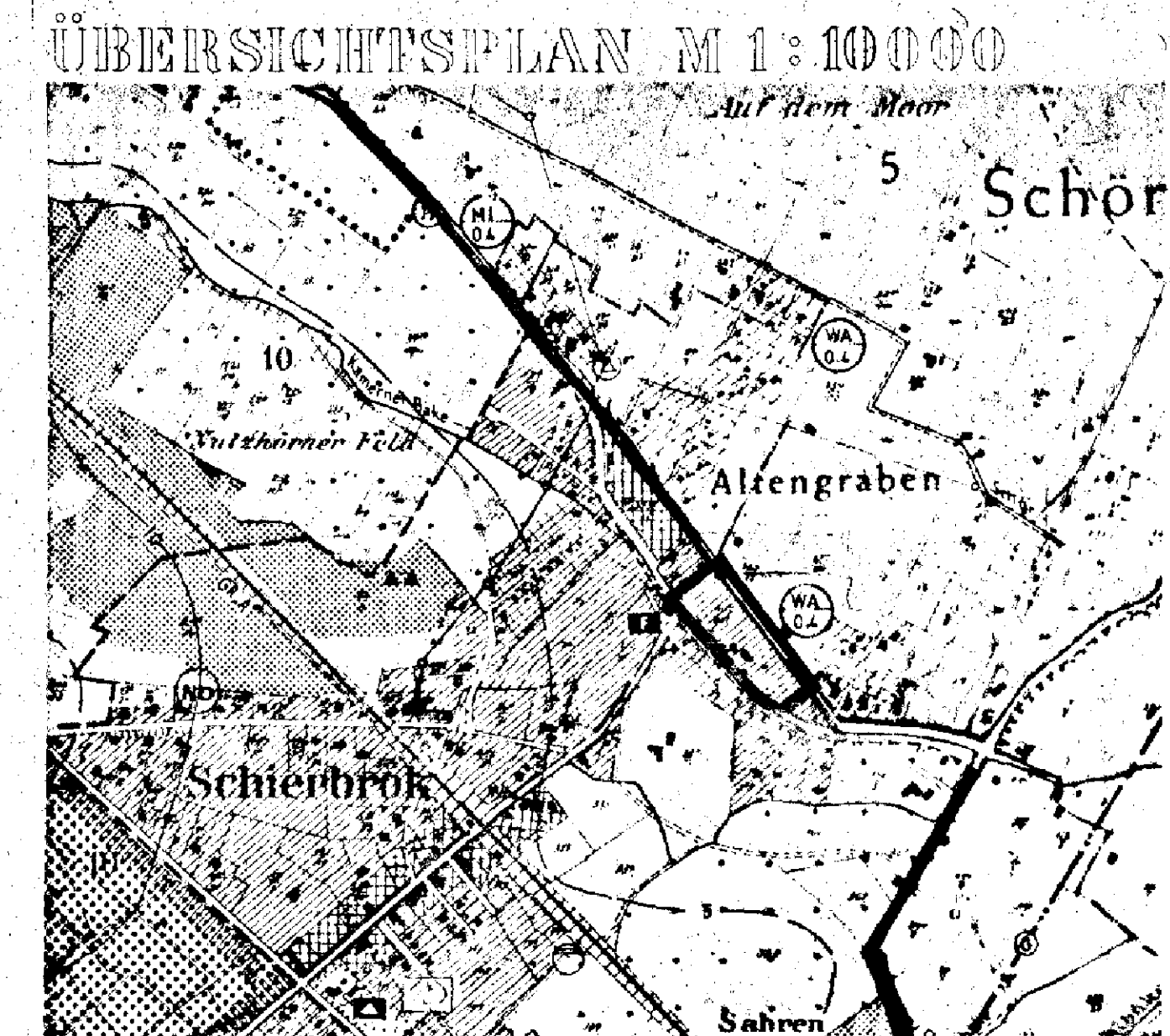


PLANZEICHNUNG M1:1000

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters. Sie weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom Dezember 1975). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.



Delmenhorst, den 20. 10. 76
W. Haefer
 Öffentl. best.
 Verm. Eng.



PLANZEICHEN - ERKLÄRUNG

- (WA) Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- [Hatched Box] Nicht überbaubare Grundstücksfläche im allgemeinen Wohngebiet
- 0.3 Grundflächenzahl
- 0.9 Geschosflächenzahl
- II Zahl der Vollgeschoße als Höchstgrenze
- 0 Offene Bauweise
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb des Baugebiets
- [Square with P] Flächen für Parkplätze
- [Triangle with P] Eckübersicht, Einfriedung und Bepflanzung nicht höher als 80 Zentimeter
- [Circle with P] Öffentliche Grünfläche - Kinderspielplatz
- [Circle with dot] Zu erhaltende Bäume gem. § 9 (1) Nr. 16 BBauG
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

BEBAUUNGSPLAN NR. 73

Gemarkung GANDERKESEE, Flur 12, SCHIERBROK, NÖRDLICH DER NUTZHORNER STRASSE, in Verlängerung der BAHNHOFSTRASSE

Der Entwurf des Bebauungsplans wurde ausgearbeitet von
 Dipl.-Ing. Kurt Runge, 29 Oldenburg, Sportweg 25

Oldenburg, 15. 10. 1975

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat in seiner Sitzung am 28. 1. 1976 dem Entwurf des Bebauungsplans zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.
 Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 18. 3. 1976 ortsüblich durch Veröffentlichung in der Nordwestzeitung und im Delmenhorster Kreisblatt bekanntgemacht.
 Der Entwurf des Bebauungsplans hat seit Begründung vom 24. 3. 1976 bis 3. 5. 1976 öffentlich ausgelegt.

Ganderkesee, den 20. 10. 1976
K. Runge
 Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 26. 5. 1976 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Ganderkesee, den 20. 10. 1976
H. Immler
 Bürgermeister

GENEHMIGT
 NACH § 11 DES BUNDESHAUSESETZES
 IN DER FASSUNG DES GESETZES VOM
 18. 1. 1976 (BGBl. I S. 710)
 VERORDNUNG VOM 24. 6. 1977
 DER PRÄSIDENT DES NIEDERS.
 VERW. BEZIRKS OLDENBURG
 OLDENBURG, DEN 24. 6. 1977
 Im Auftrage: *Vol. Hefer*

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplans sind entspr. der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen vom 20. 12. 1971 (Nds. GVBl. S. 379) am 24. 7. 1977 bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 24. 7. 1977 rechtskräftig geworden.

Ganderkesee, den 19. 4. 1977
K. Runge
 Gemeindedirektor